

Internationaler Sieg und überzeugender Nachwuchs in Oberstdorf

Oberstdorf/Kranj. Ein intensives Wettkampfwochenende liegt hinter den Skispringerinnen und Skispringern aus Klingenthal. Während der Nachwuchs beim Deutschlandpokal in Oberstdorf an den Start ging, stellten sich die erfahrenen Athletinnen der internationalen Konkurrenz beim FIS Intercontinental Cup im slowenischen Kranj. Beim Intercontinental Cup sorgte insbesondere Julina Kreibich vom VSC Klingenthal e.V. für ein sportliches Ausrufezeichen. Am ersten Wettkampftag sprang sie auf einen

starken dritten Platz. Am zweiten Tag steigerte sie ihre Leistung nochmals und sicherte sich den Sieg. Damit bestätigte sie eindrucksvoll ihre aktuell hervorragende Form im internationalen Teilnehmerfeld. Lia Böhme, ebenfalls für den VSC Klingenthal e.V. startend, belegte in Kranj die Plätze zehn und vierzehn. Anne Häckel komplettierte das Klingenthaler Ergebnis mit den Rängen zwölf am ersten und zehn am zweiten Wettkampftag und zeigte konstante Leistungen auf der anspruchsvollen Schanze.

Nicht wie geplant in den Wettkampf eingreifen konnte Kim Amy Duschek. Die Skispringerin, die am Bundesstützpunkt Klingenthal trainiert, zog sich am Samstag im Training nach einem Sturz bei der Landung eine Verletzung am Knöchel zu und musste in der Folge für den restlichen Verlauf des Wochenendes auf einen Start verzichten. Parallel dazu war der Nachwuchs beim Deutschlandpokal in Oberstdorf gefordert. In der Schülerklasse 16 zeigte Max Berger, der am Bundesstützpunkt Klingenthal trainiert, starke Leistungen. Er sicherte sich am Samstag den Sieg und bestätigte seine gute Form am Sonntag mit einem zweiten Platz. In der Schülerklasse 15 ging Maximilian Ehrenreich vom Bundesstützpunkt Klingenthal an den

Start. Er belegte die Plätze acht und sechs und konnte sich damit an beiden Wettkampftagen im vorderen Mittelfeld platzieren. Luna Göhler vom VSC Klingenthal e.V. startete bei den Mädchen und belegte im Verlauf des Wochenendes die Plätze elf und zehn.

In der Damen- und Juniorinnenklasse sprang Megi Lou Schmidt, die ebenfalls am Bundesstützpunkt Klingenthal beheimatet ist, auf die Ränge vier und fünf und positionierte sich damit stabil im vorderen Teilnehmerfeld des Deutschlandpokals.

Alle Ergebnisse und Informationen zu unseren Skispringerinnen und Skispringern finden Sie auf unserer Website unter www.vsc-klingenthal.de.

Text und Bild VSC Klingenthal



Julina Kreibich (im gelben Trikot) krönt sich erneut zur Siegerin im FIS Skisprung Intercontinental Cup. / Bild: VSC Klingenthal e.V.

Klares-Wort.de

mit über 6.000 Klicks im ersten Monat

Die Medienlandschaft verändert sich. Jeden Tag ein wenig mehr. Deshalb geht es jetzt beim Verlag grimm.media zusätzlich auch etwas digitaler zu. Die Verlagsprodukte werden ergänzt durch einen Blog und einen »whatsapp« Kanal.

Beide laufen unter »Klares-Wort.de« Nummer dazu: 0163-3224552 Der Vorteil für den Leser liegt auf der Hand: Aktuelle Nachrichten können taggenau veröffentlicht und ständig aktualisiert werden, man hat Zugang über PC, Tablet oder Smartphone. In die Reportagen können beliebig viele Fotos eingearbeitet werden, die Bildergalerien können in verschiedener Form präsentiert werden. Wenn Sie das einmal ausprobieren möchten, dann rufen Sie mich gerne unter 0163-3224552 an, senden eine email an medien@grimmdruck.com Die Handynummer lässt sich natürlich auch per whatsapp erreichen.

Über den QR Code geht es direkt zu www.klares-wort.de. Lassen Sie sich überraschen.
O. Grimm



www.klares-wort.de

Der Blog für das Obere Vogtland
Hier sind Sie immer schneller informiert.



Gipfelglück trotz Nebel: 42 Wanderfreunde bei Winterwanderung von Mühlleithen nach Klingenthal unterwegs

Im Rahmen der 3. Vogtländischen Winterwandertage luden der Vogtländische Gebirgs- und Wanderverein (VGWV), die Stadt Klingenthal sowie der Klingenthaler Wandersportverein zu einer rund 10 Kilometer langen Gipfelwanderung von Mühlleithen über den Aschberg nach Klingenthal ein. Am Loipenhaus in Mühlleithen begrüßten die Präsidentin des VGWV, Kathrin Hager in Begleitung von Heinz Hager, gemeinsam mit der Klingenthaler Oberbürgermeisterin Judith Sandner sowie Xenia

reichte die Gruppe nach etwa einer Stunde den Aussichtsturm und die Jugendherberge auf dem Aschberg. Da dichter Nebel den Turm vollständig einhüllte, wanderten die Teilnehmer weiter zum 936 Meter hohen Aschberggipfel, wo trotz der eingeschränkten Sicht ein gemeinsames Gipfelfoto nicht fehlen durfte. Über die Aschbergwiesen ging es anschließend hinab zum Gasthaus „Zur schönen Aussicht“, wo die Wanderer zügig mit warmen Speisen und Getränken versorgt wurden. Gitarrenklänge von Jens



Wanderung ihren Abschluss fand. Obwohl der Tag von teils dichtem Nebel geprägt war, herrschte unter den Teilnehmern beste Stimmung

aus Templin, das seinen Urlaub in Hammerbrücke verbrachte. Besonders erwähnenswert ist die Anreise eines Wanderfreundes



Brunner von der Kultur- und Tourismusabteilung, die insgesamt 42 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Nach einer herzlichen Einstimmung übernahm der Klingenthaler Wandersportverein die Führung der Gruppe. Die Route führte zunächst durch den verschneiten Winterwald entlang des Kammwegs. Nach einer kurzen Rast an der Kammhütte er-

Weck sorgten für eine fröhliche Atmosphäre – es wurde geschunkelt und kräftig mitgesungen. Abstieg ins Tal – Sonne im Herzen Gestärkt führte der Weg vom Aschberg hinab über den Grenzweg, vorbei an der Sonnenloipe, durch die „Pudelmütze“ und die Untersachsenberger Straße bis zur Tourist-Information im Tal, wo die



„Wir hatten die Sonne im Herzen“, fasste ein Wanderer treffend zusammen. Der Dank aller Beteiligten galt den Organisatoren und Helfern für eine rundum gelungene Veranstaltung. Die Wanderfreunde kamen überwiegend aus der Region um Plauen, Oelsnitz, Auerbach und natürlich Klingenthal. Die weiteste Anreise hatte ein Ehepaar

aus Dresden, welcher die gesamte An- und Rückfahrt ausschließlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln bewältigte: Bereits um 8.30 Uhr traf er per Bus in Mühlleithen ein und machte sich gegen 17 Uhr mit der Bahn wieder auf den Heimweg. **Peter Meisel, Klingenthaler Wandersportverein, Fotos: Peter Meisel/ Xenia Brunner**



Notfallmeldestellen im Klingenden Tal

Wenn Kommunikationsnetze ausfallen, funktioniert mitunter auch der Notruf 110/112 nicht mehr. Hilfe erhalten Sie dann in den Notfallmeldestellen, die im Vogtlandkreis flächendeckend eingerichtet wurden. Wenn Kommunikationsnetze beispielsweise durch Cyberangriffe, technische Störungen, großflächige Stromausfälle oder Schäden bei Bauarbeiten ausfallen, können Notrufmeldungen von der Rettungsleitstelle mitunter nicht mehr entgegengenommen werden. Wenn in solchen Fällen das Festnetztelefon und der Mobilfunk längere Zeit nicht funktionieren, führt das auch dazu, dass über die Notrufe 110/112 von den Bürgerinnen und Bürgern keine schnelle Hilfe mehr herbeigerufen werden kann.

In dieser Situation erhalten Sie Hilfe in den Notfallmeldestellen.

Mit den Notfallmeldestellen wird sichergestellt, dass Bürgerinnen und Bürger auch bei Ausfall der Notrufe 110/112 schnell Hilfe herbeiholen können, indem sie die nächstgelegene Notfallmeldestelle aufsuchen und der Notruf von dort weitergeleitet werden kann.

Die Notfallmeldestellen befinden sich meist in den Feuerwehrgerätehäusern oder öffentlichen Gebäuden der Städte, Gemeinden und Ortsteile. Sie sind mit einer dauerhaften Beschilderung ausgewiesen und werden bei der Aktivierung zusätzlich mit mobilen Fahnen gekennzeichnet. Die Notfallmeldestellen werden ausschließlich nur bei außergewöhnlichen Ereignissen

aktiviert. Wenn im Fall kurzzeitiger Störungen nur einzelne Kommunikationsmittel ausfallen, kommen die Notfallmeldestellen nicht zum Einsatz. Die Öffentlichkeit wird über Radio und Fernsehen, Lautsprecherdurchsagen oder mit Sirenen und dem Signal „Warnung der Bevölkerung“ (ein eine Minute dauernder auf- und abschwellender Ton) informiert. Je nach Bedarf können Notfallmeldestellen sowohl landkreisweit oder auch nur in einzelnen Bereichen aktiviert werden. Auch eine Aktivierung im gesamten südwestsächsischen Raum ist möglich, denn die Notfallmeldestellen sind im Landkreis Zwickau und im Vogtlandkreis identisch markiert, sodass die Notfallmeldestellen auch in beiden Landkreisen als solche erkennbar sind.

Bergwacht Mühlleithen
Floßgrabenweg 2,
Klingenthal Feuerwache 3
Gutenbergstraße 2
Klingenthal Feuerwache 1
Talstraße 22
Feuerwehr Zwota
Klingenthaler Straße 47A
Feuerwehr Oberzwota
Dorfstraße 9F,

Die Notfallmeldestellen sind ein Gemeinschaftsprojekt, welches durch die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und Städten des Vogtlandkreises, dem Landratsamt und dem Rettungszweckverband Südwestsachsen erarbeitet wurde. Unsere Klingenthaler Notfallmeldestellen finden Sie an folgenden Adressen:



klares-wort.de



Savo

WELLNESS PRODUKTE

www.Savo.de

Saunen nach Ihren Wünschen nach Maß von uns für Sie gebaut! Oder von namhaften Herstellern - schauen Sie in unserem Showroom vorbei.

Rockstroh & Sohn GmbH
08248 Klingenthal · Auerbacher Str. 284
Fon 037467-22600 · info@savo.de



Impressum

Klingenthaler Zeitung, Obervogtländer Anzeiger, Heimat- und Anzeigenblatt für Klingenthal, Zwota, Mühlleithen, Muldenhammer, Schöneck und Umgebung. Redaktion: Auerbacher Straße 100, 08248 Klingenthal, Telefon: 037467-289823, Mobil: 01 63 - 3 22 45 52, e-mail: medien@grimmdruck.com, Gesamtherstellung: grimm.media, Oliver Grimm, Auerbacher Straße 100, 08248 Klingenthal Verantwortlich für das unabhängige Anzeigenblatt »Klingenthaler Zeitung«: Oliver Grimm. Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge sind die Verfasser verantwortlich. Sie geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Auflage: 3000 Exemplare, Druck: VDC Markneukirchen, Verteilung: Klingenthal, Mühlleithen, Zwota, Tannenbergtal, Schöneck. Die Klingenthaler Zeitung ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der grimm.media.

AUTOHAUS SCHÜLER



Polo



Taigo



T-Cross

Sonderfinanzierung ab 1,99%

Angebot gültig bis 31.03.2026

Theaterdorf Zwota gastiert am Musikpavillon in Klingenthal



Das »Theaterdorf Zwota« wird am 1. Mai diesen Jahres am Musikpavillon in Klingenthal ein Mundart-Theaterstück in drei Akten aufführen. Mehr als 20 Laienspieler aus drei Generationen werden auf der Bühne stehen. Zudem wird das Stück durch eine Pferdekutsche aus der Familie Werner/Adler mit etwas ungewöhnlichen Insassen bereichert. Das »Theaterdorf« des Heimatvereines Zwota freut sich, in diesem Jahr im Rahmen seines 25jährigen Bestehens ein Stück nach historischen Begebenheiten auf die Bühne zu bringen. Das Geschehen soll sich vor ca. 120 Jahren nur unweit des Musikpavillon-Geländes ereignet haben. Demnächst gibt es weitere Informationen zum Stück und zum Kartenvorverkauf. Das »Theaterdorf Zwota« empfiehlt, sich diesen Termin einzuplanen und freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch am 1. Mai in Klingenthal.

Ihr Heimatverein Zwota

10 Jahre
Tagesstätte
Goldener Herbst

10 Gründe, die überzeugen

Unterstützung in Pflege & Alltag

Hilfe beim Anziehen, Essen und Trinken, Toilettengang oder kleinen Handgriffen.

Sicherheit im Alltag

Betreuung, Unterstützung und schnelle Hilfe – gerade bei Sturzrisiko oder Unsicherheit.

Feste Tagesstruktur

Regelmäßige Abläufe geben Orientierung und Stabilität – besonders bei Demenz.

Länger zu Hause wohnen bleiben

Tagespflege stärkt Selbstständigkeit und kann eine Heimaufnahme hinauszögern.

Gemeinschaft statt Einsamkeit

Kontakte, Gespräche und ein herzliches Miteinander tun Körper und Seele gut.

Lebensfreude & Abwechslung

Rauskommen, dabei sein, lachen – das macht den Tag wieder „lebendig“.

Zeit zum Durchatmen für Angehörige

für Arbeit, Termine oder einfach Erholung

Aktivierung von Körper & Geist

Bewegung, Musik, Gedächtnistraining, Spiele und kreative Angebote – angepasst an jede Fähigkeit.

Regelmäßig Essen – genug Trinken

In Gesellschaft schmeckt es oft besser – und regelmäßiges Essen und Trinken fällt leichter.

Ergänzung zur amb. Pflege

Ideal im Zusammenspiel mit Pflegedienst und Familie – für eine stabile Versorgung.

BOSE SOUNDOCK SERIES II
Digitales Musiksysteem mit Lightning Adapter
Iphone einfach aufstecken und Musik hören,
3,5 mm Klinke auf Rückseite für diverse
Quellen, Netzteil, Fernbedienung

45,-€

T 037467-639500

Orphelia Quarzuhr
Herren ultraflach silber
mit Lilienthal Berlin
Lederarmband braun,
werkzeuglos wechselbar
0163-3224552

30,-€

Vertrauen Sie sich uns an:
Bestattungshaus
Wappler

Inhaber: Ingolf Wappler
Ihr Bestatter mit über 30jähriger Berufserfahrung

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Eriedigung aller Formalitäten

Überführungen in In- und Ausland
Tag und Nacht erreichbar

Telefon (03 74 67) 2 00 01

08248 Klingenthal
Auerbacher Straße 105

**Quarzuhr
Lilienthal
Berlin**

wasserdicht
dünnes Gehäuse,
Armband echt
Holz von Holzkern
Wien

40,-€

0163-3224552

Wo sind sie geblieben?

Ein Leserbrief von Edith
Unterdörfer, Brunndöbra

Diese Zeilen, einst gesungen von Marlene Dietrich, möchte ich auf unsere heutige Zeit übertragen. Gemeint sind unsere Kinder, die sich immer mehr in ihre Wohnungen verkriechen. Trotz der vergangenen recht vernünftigen Wintertage hört man in der Landschaft kein Kind rufen oder lachen. Kürzlich konnte ich während meines Spazierganges einen kleinen Jungen aus der Nachbarschaft beobachten, der allein rodelte. Dieser Anblick machte mich traurig. Nach kurzer Zeit verschwand dieser Junge, da es ihm wahrscheinlich ohne Gesellschaft langweilig wurde. Erinnerungen wurden wach. Was hatten wir gerade im Winter für einen Spaß, mit dem Schlitten oder den Skiern bis zum Dunkelwerden den Berg hinabzusausen oder durch den

herrlichen Winterwald zu streifen, später unseren Kindern beim Herumtollen im Schnee zuzuschauen. Jetzt ist es still, still, still - kein Kinderlachen, keine Kinderstimmen. Heute ist es spannender, auf dem Handy „herumzudaddeln“ oder grausige Filme und Spiele im PC zu verfolgen. Ob psychisch oder physisch gesünder, darüber lässt sich streiten.

Was uns früher Spaß machte, bereitet jetzt in ganz Deutschland Probleme. Man vergaß, dass im Winter auch mal Schnee vom Himmel kommt. Denken wir positiv, denn dieses Wetterphänomen wird immer seltener. Vor einigen Tagen staunte ich über die Antwort eines kleinen Mädchens im Rundfunk betr. Reise anlässlich der Winterferien: „Wir fahren nach Ägypten, da gibt es Pyramiden, wo man hineingehen kann“. Kommentar überflüssig.



Aktueller Abfuhrkalender auch auf das Handy

Der Kalender für die Termine der Müllabfuhr wird ja schon lange in Papierform an die Bürger ausgegeben. Allerdings gibt es auch die Möglichkeit, diese Termine über die Internetseite des Landratsamtes zu erfahren. Und es kommt noch besser. Ihr könnt Euch eine ical Datei auf das Smartphone laden, dann tragen

sich die Termine in Euren Handyskalender ein. QR Code scannen, Adresse eingeben und eine ical Datei herunterladen, Datei anklicken und bestätigen. Dann seid Ihr aktuell und müsst nicht mehr suchen, wo der Kalender ist.

O. Grimm





Dr. Jacob & Kollege

Steuerberater PartG mbB

Wernitzgrüner Straße 1
08258 MARKNEUKIRCHEN
Tel. 037422 551-0
Fax 037422 55199
www.steuerberatung-jacob.de
info@steuerberatung-jacob.de

STEUERBERATUNG JACOB



**SCHÖNHERR
BEDACHUNGEN**

SVEN SCHÖNHERR
Dachdeckermeister
Lessingstraße 6
08248 Klingenthal
☎ (03 74 67) 2 88 88
www.schoenherr-bedachungen.de

SKODA Service



Škoda Teilerabatt x2

Mach mal 2: Ältere Modelle sparen mit dem Škoda Teilerabatt x2.

Je älter, umso günstiger. Škoda Modelle ab vier Jahre sparen gleich doppelt, denn bei unserem Teilerabatt x2 gilt: Fahrzeugalter in Jahren x 2 = Teilerabatt in Prozent¹. Fragen Sie uns einfach bei Ihrem nächsten Besuch. Wir beraten Sie gern und machen Ihnen ein individuelles Angebot.

¹ Bezogen auf unsere Preise für Škoda Original und Economy Teile (ausgenommen Chemie, Lack, Öl). Rabattierung gilt für Fahrzeuge älter als vier Jahre, bezogen auf das Modelljahr. Das Modelljahr Ihres Škoda nennen wir Ihnen gern. Oder schauen Sie unter www.skoda.de/modelljahr nach.

AUTOSERVICE
FALKENSTEIN

Autoservice Falkenstein GmbH
Gewerbering 1, 08233 Falkenstein
T 03745/78780
info@autoservice-falkenstein.de
www.skoda-falkenstein.de

AUTOCENTER
PLAUVEN SÜD

Autocenter Plauen Süd GmbH
Röntgenstraße 48, 08529 Plauen
T 03741/1577-0
service@autocenter-plauen.de
www.skoda-plauen.de



(Aktuelle Informationen unter: <https://www.imatech-musik.de/informationstag-ausbildung-im-musikinstrumentenbau-2026>)

Die Berufs- und Berufsfachschule „Vogtländischer Musikinstrumentenbau Klingenthal“ (Schulteil des BSZ e.o.plauen) und das WIRI-Bündnis „I-Ma-Tech“ laden alle Interessierten zum **Informationstag Ausbildung im Musikinstrumentenbau** in die Berufsfachschule ein:

- Datum: Samstag, den **07. März 2026 von 09:00 bis 15:00** (ab 08:00 Aufbau Firmenstand)
- Ort: **Amtsberg 12, 08248 Klingenthal**

Im Format eines **Tages der offenen Tür**, wollen die Berufsfachschule, regionale Firmen des Musikinstrumentenbaus sowie das I-Ma-Tech-Bündnis Menschen über eine Ausbildung und berufliche Tätigkeit im Musikinstrumentenbau informieren und begeistern.

Zu erleben gibt es an diesem Tag:

- Besichtigung und Begehung der Berufsschule (Unterrichtsräume, Werkräume etc.)
- Schularbeiten an Arbeitsplätzen in der Musikinstrumentenfertigung
- Möglichkeit mit Berufsschülern und Lehrern über die Ausbildung zu sprechen
- Möglichkeit der Kontaktaufnahme zu Musikinstrumentenbauunternehmen und Informationen über Einstieg und Beruf
- Vorträge rund um den Musikinstrumentenbau
- Tagsüber Live-Musik im Café
- Ganztägig kulinarische Versorgung

Agenda:

- (ab 08:00: Aufbau Firmenstände)
- 09:00: Einlass
- 10:00: Vortrag: Vorstellung der Berufsschule
- 10:25: Vortrag: IfM - Institut für Musikinstrumentenbau e. V. zu Forschungsthemen
- 11:00 bis 13:30: Möglichkeit der Vorstellung der Firmen des Musikinstrumentenbaus im Gliersaal
- 14:00 bis 15:00 Abschlusskonzert im Gliersaal



BSZ e.o.plauen

IMA TECH

Heimsieg der Miezen gegen Annaberg-Buchholz

Handball. Am Samstag erwarteten die Spielerinnen der SG Oberland zu später Stunde die Gäste aus Annaberg-Buchholz. Vor Spielbeginn kamen nochmals die positiven Gedanken aus dem Hinspiel in die Köpfe der Spielerinnen. Die Mannschaft zeigte sich kämpferisch und wollte aufzeigen, dass die Heimleute im letzten Spiel ein Ausrutscher war. Mit dem Anpfiff sollte die Mission Heimsieg gestartet werden. Beide Mannschaften lieferten sich einen offenen Schlagabtausch. Ständig lag die SG Oberland in Rückstand. Technische Fehler sowie unzureichende Abwehrleistung begünstigten die knappe Führung der HC Annaberg-B. In der 12. Spielminute endlich der ersehnte Ausgleichstreffer zum 8:8. Beide Teams waren auf dem gleichen Level. Jetzt stellte die SG Oberland das Spielsystem um und spielte schnellen Handball. Die Folge dieser Umstellung war eine 3 Tore Führung zum 17:14. Dieses war auch gleichzeitiger Halbzeitstand in der Amtsberghalle. In der Spielpause wurde das Team nochmals neu eingestellt und die Aufstellungsformation verändert.

Die Angriffsformation entwickelte tolle Spielzüge, die entweder vom Rückraum oder tollen Toren vom Kreis sowie den Außenpositionen abgeschlossen wurden. Die Abwehr und die Torhüterin bekamen nun das Angriffsspiel der Gäste besser in den Griff und starteten schnelle Konter nach gewonnenem Ballbesitz. Die Zuschauer kamen nun auf Ihre Kosten und feuerten das Heimteam lautstark an. Schnell setzten sich die Miezen auf 30:21 ab. 9 Tore als Vorsprung in der 50. Spielminute sollten eigentlich reichen um die Punkte in eigener Halle zu lassen. Konzentrationsschwächen sowie überhastetes Spiel brachten die HC Annaberg-B. auf 5 Tore heran. Die letzten Minuten wieder offener Schlagabtausch beider Mannschaften. Am Ende konnte der Heimsieg eingefahren werden. Fazit: Tolle Fans, Rückraum wieder in der Erfolgsspur, Außen und Kreis mit sehenswerten Treffern, Abwehr und Torhüterin mit starkem Spiel. Ein verdienter Sieg.

Spielergebnis:

SG Oberland : HC Annaberg-B.
33: 28 (HZ: 17:14)

Die Bahn kommt

Ja, Leute, das war mal ein Werbeslogan der Bahn, vor zig Jahren. Sicher, die Bahn kommt, meistens jedenfalls. Aber meistens auch zu spät und dann fährt sie auch nicht

wenig Ungemach gegeben. Evelyn Palla heißt die Dame, die jetzt den Staatskonzern regiert. Die Mittfünfzigerin hat schon große Ziele. Sie hat angekündigt, alles auf links

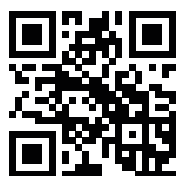


Ich weiß nicht, ob das Urlaub ist, wenn der Stress einem ständig nur die Ruhe frisst.

pünktlich wieder los. Deswegen hat es ja auch im Bahntower ein



drehen zu wollen. Glücklicherweise meinte sie das wohl nicht parteipolitisch. Nein, durchgreifen will sie. Angeblich sollen dreißig Prozent der Führungskräfte ihren Hut nehmen dürfen. Wer nicht effizient arbeitet sagt adieu. Von Millioneneinsparung ist da die Rede. Für mich stellt sich da doch sofort die Frage nach Abfindungen. Die gehen doch nicht mit einem feuchten Händedruck. Auf jeden



Auch als Whatsapp Kanal verfügbar.
!Folgen und informiert bleiben!klares-wort.de

Fall soll das frei gewordene Geld in Sicherheit und Sauberkeit auf Bahnhöfen investiert werden. Das ist gut, wenn es klappt. Der Status Quo ist erschreckend. Gott sei Dank komme ich maximal dann auf einen Bahnhof, wenn ich jemanden vom Zug abhole. Gleich fällt mir das Wort Stadtbild ein. Ich kenne jemanden, der wieder jemand kennt, der Zugführer ist. Dieser Zugführer fährt jeden Tag einen

Zug von Deutschland nach Tschechien. Dort, so meint er, wäre das Zufahren deutlich angenehmer. Die Bahnangestellten fühlten sich dort sicherer. Wenn die das nicht wissen, wer dann. Auf jeden Fall hoffe ich sehr, dass Frau Palla Erfolg hat, sonst steigen mehr Bahnreisende auf das Auto um, und die stehen dann vor mir im Stau. Und das wollen wir doch nicht, oder?

O. Grimm

Als Gott die Dialekte verteilte

Nachdem Gott mit der Erschaffung der Welt fertig war, setzte er sich zufrieden auf eine Wolke und genoss eine Manna. Jetzt, so dachte er sich, gebe ich den Menschen noch ihre Sprache, damit sie denken und kommunizieren können. Gestärkt machte er sich wieder auf den Weg, flog um die Welt und verteilte eifrig die Sprache. Als er schon fast auf dem Rückweg zu seiner Chill-Wolke war, fiel ihm doch tatsächlich ein weißer Fleck am Erdball auf. Winzig, in einem Tal, hinter Bergen

versteckt, lag es. Das Vogtland. Wie immer hatten die Vogtländer mal wieder vergessen, laut hier zu rufen, als es was gab. Da hat sie der liebe Gott einfach nicht mitbekommen. Aber, da Gott ja der liebe Gott ist, hat er sich ihrer erbarmt. Er breitete seine Arme aus und rief so laut er nur konnte: »Wisst's was, Vogtländer, dad einfach e su wie iech red'n.« Moral: Es ist wichtiger denn je, aufzupassen, wenn es was zu verteilen gibt, sonst schaut man am Ende noch in den Mond. **O. Grimm**



Klingenthaler Kombi-Nachwuchs stürmt in der Schweiz aufs Podest

Kandersteg. Der Nachwuchs der Nordischen Kombination präsentierte sich am vergangenen Wochenende beim FIS Youth Cup im schweizerischen Kandersteg in starker Form. In einem internationalen Teilnehmerfeld kämpften die Talente an zwei Wettkampftagen auf der Schanze und in der Loipe um vordere Platzierungen. Besonders in der Mädchenklasse I der Jahrgänge 2011 bis 2013 setzten die Athletinnen Achtungszeichen. Charlotte Starke vom VSC Klingenthal e.V. sorgte gleich am Samstag für das Spitzenergebnis des Wochenendes, als sie sich im Gundersen über 4 Kilometer den zweiten Platz auf dem Podest sicherte. Diese starke Leistung bestätigte sie am Sonntag im Sprint über 2 Kilometer mit einem vierten Rang. Auch Magdalena Hacker, die am Bundesstützpunkt Klingenthal

trainiert, bewies ihre Konkurrenzfähigkeit in dieser Altersklasse eindrucksvoll. Nachdem sie am ersten Tag das Podium als Vierte nur knapp verpasst hatte, gelang ihr am Sonntag der Sprung auf Platz drei. In der älteren Mädchenklasse der Jahrgänge 2008 bis 2010 etablierte sich Pia Loh vom VSC Klingenthal e.V. an beiden Tagen konstant im Vorderfeld. Ihre stärkste Leistung rief sie am Samstag ab und verfehlte als Vierte die Medaillenränge nur knapp. Sonntag rundete sie ihr Wettkampfwochenende mit einem fünften Platz ab. Ihre Vereinskollegin Marit Lehmann komplettierte das gute Mannschaftsergebnis. Sie belegte am Samstag den siebten Rang und steigerte sich am Sonntag auf den sechsten Platz. Auch bei den Jungen gab es solide Resultate in großen Starterfeldern. In der Kategorie Boys I der Jahrgänge 2011



bis 2013 lief Elias Schröter für den VSC Klingenthal e.V. am Samstag ein starkes Rennen auf Rang 12 und beendete den Wettkampf am Sonntag auf dem 26. Platz. Luis Ostler, vom Bundesstützpunkt Klingenthal, kam am ersten Tag auf dem 13. Platz ins Ziel und erreichte am zweiten Tag Rang 18. Eine deutliche Leistungssteigerung zeigte Arik Strein, der ebenfalls am Bundesstützpunkt trainiert. Er schob sich von Platz 25 am Samstag auf einen starken 13. Platz am Sonn-

tag vor. Stützpunktsportler Finn Weigel, verbuchte am Samstag mit Rang 29 ein Top-30-Ergebnis und landete am Sonntag auf dem 34. Platz. In der Altersklasse der Boys II der Jahrgänge 2008 bis 2010 stellte sich Fritz Ungethüm der internationalen Konkurrenz. Der Athlet des VSC Klingenthal e.V. belegte am Samstag den 36. Rang und erzielte am Sonntag mit Platz 22 sein bestes Resultat bei diesen Wettkämpfen.

**Text und Bild
VSC Klingenthal**



Wir bilden Dich aus zum
MEDIENTECHNOLOGE/-IN

Druck

Du hast ...

- mittlerer Schulabschluss
- technisches Verständnis
- sehr gutes Seh- und Farbunterscheidungsvermögen
- handwerkliches Geschick
- gutes Reaktionsvermögen
- Flexibilität & Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit

Du lernst ...

- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Planen von Druckaufträgen
- Einrichten von Druckmaschinen (Farbgebung, Passer, Qualitätskontrolle, Messtechniken)
- Drucktechnologien
- Druckweiterverarbeitung
- Instandhalten von Druckmaschinen

Deine Extras

- attraktive Ausbildungsvergütung
- Lehrmittelzuschuss
- Zuschuss zum Erwerb des Führerscheins
- kollegiales Arbeitsumfeld



www.vogtlanddruck.de
bewerbung@vogtlanddruck.de



Landbäckerei Behrendt & Café
Markneukirchner Str. 10 · Zwota
Telefon 037467-22525

Central-Café Klingenthal
Auerbacher Str. 19 · Klingenthal
Telefon 037467-26011

www.landbaeckerei-behrendt.de

Veranstaltungen im Februar 2026

Sonntag, 15.02.2026 14.14 bis 17.17 Uhr

Kinderfasching Gasthof zum Walfisch, Klingenthal, Ortsteil Zwota

Samstag, 21.02.2026 10.00 Uhr

54. Internationaler Kammlauf

Skistadion Klingenthal Mühlleithen, Klingenthal, Ortsteil Mühlleithen

Sonntag, 22.02.2026 10.00 Uhr

54. Internationaler Kammlauf

Skistadion Klingenthal Mühlleithen, Klingenthal, Ortsteil Mühlleithen

Mittwoch, 25.02.2026 14.00 bis 17.00 Uhr

Frieder Mosch zum Seniorentanz Gasthof zum Walfisch, Zwota

Samstag, 28.02.2026 21.00 Uhr

AC/CZ Im Gambrinus Klingenthal

Katholische Kirche

Sonntag, 1. März 2026 - Zweiter Fastensonntag 10:00 Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 3. März 2026 - 2. Woche der Fastenzeit 09:00 Hl. Messe

Sonntag, 8. März 2026 - Dritter Fastensonntag

10:30 Hl. Messe 17:00 Kreuzwegandacht

Dienstag, 10. März 2026 - 14:00 Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag

Samstag, 14. März 2026 - 18:00 Hl. Messe

Dienstag, 17. März 2026 - 09:00 Hl. Messe

Evangelische Kirche

15.02.2026 9:30 Uhr LKG Zwota Abendmahlsgottesdienst

mit Pfr. Birkenmaier und Kindergottesdienst

10:00 Uhr Rundkirche „Zum Friedefürsten“ Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage mit Gemeindepädagoge Daniel Ploß

22.02.2026 Invocavit 9:30 Uhr LKG Zwota

Gemeinsamer Gottesdienst mit Lukas Dörfel und Kindergottesdienst

9:30 Uhr Rundkirche „Zum Friedefürsten“ Abendmahlsgottesdienst

mit Pfrin. Malau und Kindergottesdienst

01.03.2026 9:30 Uhr Lutherkirche Brunnödöbra Gottesdienst mit Pfr.

Birkenmaier und Kindergottesdienst anschließend Abendmahl

01.03.2026 9:30 Uhr Lutherkirche Brunnödöbra Gottesdienst

mit Pfr. Birkenmaier und Kindergottesdienst anschließend Abendmahl

08.03.2026 9:30 Uhr LKG Zwota Abendmahlsgottesdienst mit Pfrin.

Malau und Kindergottesdienst 9:30 Uhr LKG Klingenthal Gemeinsamer

Gottesdienst mit Jugendreferent Erik Hochmuth und Kindergottesdienst

9:30 Uhr St. Johannis Kirche Sachsenberg Gottesdienst und Taufge-

dächtnis für Erwachsene mit Pfr. Birkenmaier und Kindergottesdienst

15.03.2026 14:00 Uhr Lutherkirche Brunnödöbra Gemeinsamer Got-

tesdienst mit der LKG und der Christl. Verammlung Thema: Jesus

konsequent folgen - kostet etwas; Predigt: Guntram Wurst und Kinder-

gottesdienst anschließend Kaffeetrinken

Rekord-Klage: Über 200.000 Kundinnen und Kundent setzen Amazon unter Druck

Verbraucherzentrale Sachsen hofft auf baldigen Gerichtstermin

201.090 Verbraucher*innen gegen einen der einflussreichsten Konzerne der Welt – noch nie hat eine Sammelklage seit Inkrafttreten des Verbraucherrechtgedurchsetzungsgesetzes im Oktober 2023 so viele Menschen mobilisiert. Der Grund für die Klage der Verbraucherzentrale Sachsen: unzulässige Werbung bei Amazon Prime Video.

Verbraucherzentrale kritisiert einseitige Vertragsänderung

Am 5. Februar 2024 führte das Unternehmen ohne Zustimmung seiner Kund*innen für seinen Streamingdienst Werbung ein. Die Abonnent*innen wurden lediglich durch eine E-Mail darüber informiert. Die zusätzliche Werbung konnten sie nur vermeiden, wenn sie monatlich weitere 2,99 Euro zu ihrem regulären Abo bezahlten.

„Wir sind der Meinung, dass man einen geschlossenen Vertrag nicht einfach so einseitig ändern kann“, sagt Michael Hummel, Rechtsexperte der Verbraucherzentrale Sachsen. „Amazon hätte seine Kunden um Zustimmung bitten müssen, so wie dies viele andere große Streaminganbieter tun. Stattdessen entschied man sich für eine einseitige Anpassung nach Gutsherrenart.“

Weitere Verfahren gegen Amazon

Die Verbraucherzentrale Sachsen hat eine zusätzliche Gewinnabschöpfungsklage auf 1,8 Milliarden Euro eingereicht, um die verbleibenden Werbegewinne zurückzufordern, die nach den Rückerstattungen an die Sammelkläger*innen übrigbleiben. Der Verbraucherzentrale Bundesverband klagte zudem auf Unterlassung. In diesem Verfahren wurde Amazon bereits am 16. Dezember 2025 verurteilt, legte jedoch Rechtsmittel ein und ging in die nächste Instanz.

Die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen erhob eine weitere Sammelklage gegen Amazon wegen der Preiserhöhung im Jahr 2022. Beide Verfahren sind unabhängig voneinander. Betroffene Verbraucher*innen können sich für beide Sammelklagen im Klagerregister anmelden.

Anmeldung zur Sammelklage weiterhin möglich

Die Verbraucherzentrale Sachsen hofft auf einen baldigen Verhandlungstermin beim Bayerischen Oberlandesgericht in München (Az. 102 VKI 1/24 e), da die Sammelklage bereits vor fast zwei Jahren eingereicht wurde. Anmeldungen sind noch bis drei Wochen nach Schluss der mündlichen Verhandlung möglich.

Die Verbraucherzentrale Sachsen

BOSE SOUNDDOCK SERIES II

Telefon 0163-3224552

Digitales Musiksysteem mit Lightning Adapter, Iphone einfach aufstecken und Musik hören, 3,5 mm Klinke auf Rückseite für diverse Quellen, Netzteil, Fernbedienung

49,-€

